Waren 443 113, Wertpapiere 21 248, Forder. auf Grund von Warenliefer. 37 204, Forder. an den Vorstand 716 604, sonst. Forder. 716 604, Kassenbestände einschl. Postscheckguthaben 38 096, Bankguthaben 124 730, Verlust 726. — **Passiva:** Grundkap. 500 000, gesetzl. Rücklage 50 000, allgem. Rücklage 1 254 061, Delkredererücklage 1735, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 217 106, Pensionsstiftung 134 549, sonst. Verbindlichk. 187 128. Sa. 2 344 579 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 862 262, soz. Abgaben 54 079, Abschreib. auf Anlagen 41 629, Besitzsteuern 157 393, sonst. Steuern 195 825, alle übrigen Aufwend. 641 363. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwend. für bezogene Waren 1 879 643, Zinsen u. sonst. Kapitalerträge 72 182, Verlust 726. Sa. 1 952 551 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, ?, ?, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bergmann & Selo Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A., Gabelsbergerstraße 14.

Die Ges. ist lt. G.-V. v. 3./6. 1933 aufgelöst und in eine G. m. b. H. umgewandelt. Die Firma als Akt.-Ges. erloschen.

A. Hubald & Cie. Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A. 1, Große Brüdergasse 22.

Vorstand: Rudolf Kießler, Ernst Kießler.

Aufsichtsrat: Fabrik-Dir. a. D. Max Kießler, Oberjustizrat Dr. Felix Popper, Dresden; Geh. Reg.-Rat Canitz, Berlin.

Gegründet: 10./3. 1923 mit Wirk. ab 1./6. 1922; eingetragen 5./7. 1923. — Das Unternehmen ist eine Familiengesellschaft.

Zweck: Fortbetrieb der bisher in Dresden von der offenen Handelsges. in Firma A. Hubald & Cie. betriebenen Stroh- u. Filzhut-Fabrik.

Kapital: 500 000 RM in 450 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M.; lt. G.-V. v. 9./12. 1924 Umstell. auf 500 000 RM in 9000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 50 RM.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 8 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (bis $\frac{1}{10}$ des A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. A.-R., Rest Div. an sämtl. Akt. gleichmäßig bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Kasse 401, Forder. 27 815, eig. Akt. (nom. 175 000 RM) 38 325, Grundst. 120 000, Gebäude 150 000, Maschinen 35 000, Inventar 10 000, Kraftwagen 1, Rohwaren 4550, Verlust 1932: 311 953, Verlust 1933: 32 845. — **Passiva:** Vorz.-Akt. 50 000, St.-Akt. 450 000, Schulden 1841, Rechn.-Abgrenz. 1008, Bankschuld 4150, Hypothek 46 891, Darlehn (festes Familiendarlehn) 177 000. Sa. 730 890 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortr. 311 953, Unk. 1298, Zs. 420, Dubiosen 400, Abschreib. 35 987. — **Kredit:** Grundst.-Ertrag 5260, Verlust 344 798. Sa. 350 058 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hutindustrie-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden.

Vorstand: Hans Altus, Dresden-A. 1, Große Brüdergasse 43 II.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Kurt Fritzsche, Dr. Herbert Silbe, Else Fritzsche, Dresden.

Gegründet: 30./12. 1921; eingetragen 28./3. 1922.

Zweck: Herstellung von und der Handel mit allen in das Gebiet der Hutfabrikation gehörenden Waren. Grundbesitz: Geschäftshaus Viktoriastr. 5—7, Wohn- und Fabrikgebäude Haydnstr. 37. Der Betrieb der Ges. wurde Ende 1925 stillgelegt. Die Ges. beschränkt sich zur Zeit auf die Verwaltung ihres Grundbesitzes.

Kapital: 305 000 RM in 13 025 St.-Akt. zu 20 RM, 750 St.-Akt. zu 50 RM, 125 Vorz.-Akt. zu 20 RM und 10 Vorz.-Akt. zu 250 RM.

Urspr. 4 500 000 M.; erhöht lt. G.-V. v. 17./12. 1923 um

48 Mill. M. — lt. G.-V. v. 25./3. 1925 u. 28./5. 1926 Umstellung auf 305 000 RM. — 1933 Neustückelung des A.-K. — Der G.-V. v. 13./7. 1933 wurde Mitteil. nach § 240 HGB. gemacht.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 13./7.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Gebäude, Grund u. Boden 440 000, Anlagewerte 6, Kasse, Postscheck, Bank 249, Debitoren 488, Verlust 554 038. — **Passiva:** A.-K. 305 000, Hyp. u. Aufwert.-Hyp. 180 000, Grundschulden 509 781. Sa. 994 781 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Handl.-Unk. 1390, Verlustvortrag 552 647. Sa. 554 037 RM. — **Kredit:** Verlust 554 037 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Phönix-Textil-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A., Strehleener Straße 58.

Vorstand: Carl Otto Engert.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrik-Dir. Kurt Ewald, Kleinwelka; Rechtsanwalt Dr. Horst Engert, Bautzen; Fabrik-Dir. Konr. Herrmann, Krostau.

Gegründet: 30./3. 1921; eingetragen 11./1. 1922.

Zweck: Handel mit Textilrohstoffen und Textilfabrikaten, insbesondere der Vertrieb der Fabrikate sächsischer Textilwerke, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Spezialitäten: Schlafdecken, Reisdecken (Kamelhaar-Imitationen), Flanelle, Moltons, Fancy, Poliertücher, Bohnertücher, Scheuertücher.

Kapital: 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM. Urspr. 1 000 000 M.; umgestellt lt. G.-V. v. 10./12. 1925 auf 5000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Debitoren 16 526, Bank 38, Postscheck 9, Kasse 1748. — **Passiva:** A.-K. 5000, Kreditoren 12 588, Gewinnvortrag 1931/32 732. Sa. 18 321 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 220 RM. — **Kredit:** Waren 93, Verlust 126. Sa. 220 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.